Zu wenig Durschlagskraft

FUSSBALL, 2. LIGA
FC Willisau – FC Hergiswil 0:1 (0:1)

Die aktuelle Saison des FC Willisau ist genauso wechselhaft wie das momentane Wetter. Auf den tollen Auswärtssieg in Horw folgte am vergangenen Samstag beim 0:1 gegen Hergiswil die zweite Heimniederlage in Serie. Den Gästen reichte ein Tor in der ersten Halbzeit zum Sieg.

von **Ronny Baumann**

Die Willisauer (Simon Unternährer, in Rot) mussten beim 0:1 gegen Hergiswil die zweite Heimniederlage in Folge einstecken. Foto **Patrik Birrer**

Die Willisauer starteten mit nur einer personellen Änderung im Vergleich zur Vorwoche ins Heimspiel gegen Hergiswil. Da Nic Glover auf der rechten Abwehrseite den fehlenden Elia Lustenberger ersetzte, übernahm Mike Lütolf die Position auf dem rechten Flügel.

Beide Mannschaften trennten vor dem Anpfiff lediglich drei Punkte. Entsprechend ausgeglichen verlief die Partie zu Beginn. Beide Mannschaften erspielten sich Strafraumszenen, ohne jedoch für ernsthafte Gefahr sorgen zu können. Die Willisauer vermochten nicht an ihre gute Leistung in Horw anzuknüpfen und fanden gegen die solide Hergiswiler Defensive nur selten ein Durchkommen.

Nach etwas mehr als einer halben Stunde nutzten die Hergiswiler ihre erste Topchance: Nach einem Einwurf in der eigenen Platzhälfte wurde der darauffolgende Befreiungsschlag im Mittelfeld per Kopf ideal verlängert. Damit wurde die gesamte Willisauer Defensive ausgehebelt. Nach einem gekonnten Doppelpass stand Stürmer Devin Arnold allein vor dem Tor und brachte seine Mannschaft mit 0:1 in Führung. Die Willisauer reagierten erst kurz vor der Halbzeit mit ihrer ersten grossen Chance: Nach einem Konter hatten sie die Möglichkeit zum Ausgleich, jedoch schoss Arbias Binaku den Ball aus kurzer Distanz und völlig unbedrängt über das Tor.

Zu wenig zwingend

In der zweiten Halbzeit kamen die Willisauer besser ins Spiel. Zwischen der 55. und 60. Minute verzeichneten sie gleich mehrere gute Abschlüsse. Die beste Chance auf einen Ausgleich kam aber in der 65. Minute. Eine gute Eckballvariante führte zu einem geblockten Schuss von Marco Imgrüt. Der Ball flog zurück zu Eckballschütze Simon Unternährer, welcher eine Flanke auf Altin Gashi zirkelte. Dieser kam im Fünfmeter-Raum zum Kopfball, konnte das Spielgerät aber nicht gut genug platzieren und Hergiswils Torwart Samuel Blättler klärte auf der Linie. Obwohl die Willisauer in der Folge mehrheitlich in Ballbesitz waren und sich das Geschehen in der gegnerischen Hälfte abspielte, verzeichneten sie in der verbleibenden Spielzeit kaum noch gefährliche Abschlüsse.

Somit musste das Team von Trainer Daniel Bossart eine enttäuschende und keineswegs zwingende Niederlage hinnehmen. Dennoch können zumindest der zweiten Halbzeit einige positive Aspekte abgewonnen werden. Mit etwas mehr Präzision und Spielglück könnte es im nächsten Spiel bereits wieder aufwärtsgehen.

Willisau – Hergiswil 0:1 (0:1)

Schlossfeld. – 150 Zuschauer. – SR Mehmeti. – **Tor:** 32. Devin Arnold 0:1. – **Willisau:** Gyano; Glover, Imgrüt (82. Bringold), Kokanovic, Bucher; Lütolf (82. Elia Kaufmann), Kneubühler (58. Hasanramaj), Unternährer (80. Frey), Bossart (74. Etemi); Binaku; Gashi. – **Hergiswil:** Blättler; Bachmann, Mombelli, Barone; Joller (58. Prud Hommes), Hofstetter, Walker, Schuler (70. Bertucci), Michel Kaufmann (90. Spaqi); Erni, Devin Arnold.